



## **Pflichtenheft Common Trunc Rotation Klinik für Urologie**

---

### **Zielsetzungen**

- Einblick in das Spektrum der Urologie
- Management der häufigen urologischen Krankheiten inkl. Notfälle

### **Praktische Fertigkeiten im Operationsbetrieb:**

- Kennen und Einhalten der Regeln der Sterilität und Hygiene, Abwaschen und sterile Abdeckung, DK-Einlage präoperativ
- Kenntnisse der chirurgischen Instrumente und Apparate, sichere Knotentechnik für Ligaturen, Annaht von Drainagen
- Beherrschen der verschiedenen Techniken des Hautverschlusses (intrakutan, EKN, Klammern)

### **Klinischer Einsatz**

Rotation nach folgendem Schema:

Poliklinik: 3 Monate

Station H: 1 Monat

Station G: 2 Monate

- Führen einer urologischen Station (AA-, OA- und CA-Visiten, Patientenaufnahme, -betreuung u. Entlassung, administrative Arbeiten) während 3 Monaten
- Einsatz in Poliklinik während 3 Monaten (amb. Konsultationen, Notfälle, Fallvorstellungen)
- Teilnahme an interdisziplinären Fallvorstellungen (Tumorboard)
- Teilnahme an klinikinternen Rapporten (RX-Rapport morgens, OP-Rapport nachmittags)
- Einsatz als Jourarzt resp. NF-Dienstarzt (WE., Nacht-Pikett)

### **Operative Tätigkeit**

FMH-Anwärtern „allgemeine Chirurgie“ wird es ermöglicht, die geforderten Urologischen Eingriffe durchzuführen.

- Klinische, laborchem. und sonographische urologische Untersuchungstechniken
- Katheterisierung der Harnblase transurethral (inkl. Einmalkatheterismus u. Spülkathetereinlage)
- Einlage eines suprapub. Zystofix-Katheters in Lokalanästhesie
- Zystoskopie (optional)
- Zirkumzision in LA., Frenulumplastik in LA.
- Hydrozelen-Op. n. Bergmann, subkapsuläre Orchiektomie
- Vasektomie in LA.



- Inguino-Skrotale Zugänge
- Abdominale Zugänge (1. Assistenz)
- Lipomexzisionen, Abszesseröffnungen, Lymphknotenexzisionen inguinal
- 2. Assistenz bei grösseren urologischen Eingriffen

#### **Theoretische Weiterbildung**

- Selbständiges problemorientiertes Erarbeiten von urologischen Themen
- Teilnahme an den klinikinternen Weiterbildungen (AA-Fortbildung Dienstag, Grand round, Journal-Club Donnerstag, Tumorboard Dienstag, Röntgen-Rapport morgens)
- 1 Journal-Club und 1 AA-FB. als Referent